

IV_KGM-K_SMH_SN_00093-00093_LZ_1869-1871_1

Reihentitel:	Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin
Reihenherausgeber:	Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz
Herausgeber:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
ISIL des Herausgebers:	DE-MUS-018417
Band-Titel:	Kunstgewerbemuseum: Archivkiste 93 M 3006-4194; Ma 1-130; V 1-16 [= Lfd.-Nr. M 306-Ma 130 aus Inventarband Sammlung Minutoli-Hanemann, M.a.- Sammlung; Lfd.-Nr. V 1-V16 aus Konzeptbuch Sammlung Verein der Freunde des Kunstgewerbe-museums]
Vorlageart:	Fotokopie Berlin, West (1960) vom Mikrofilm (1942)
Nachweiszeitraum der Zugänge:	1869-1931
Ordnungsschema:	1869/M 3006-1931/V 16(Signum d. Bands + Laufnummer)
Standort:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin
Standort ISIL:	DE-MUS-018417
Signatur Standort:	93 M 3006-4194; Ma 1-130; V 1-16
Signatur Digitalisat:	IV_KGM-K_SMH_SN_00093-00093_LZ_1869-1871_1
Kategorie:	Handschriften
Erscheinungsvermerk:	Berlin : Staatliche Museen zu Berlin, 2021
Projekt:	Provenienz und Bestand. Online Publikation der Erwerbungsbücher der Staatlichen Museen zu Berlin. Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Strukturtyp:	Handschriftenband
Rechteinformation:	Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin

93

121/122/123/124

M 3006-4194

Ma 1-130

V 1-16

vollständig

28. Juni 1960
gez. Sch.
23.

228

122

123

T

124

Lfd. Nr.	Datum	Nomine	Wohnort	Gruppenpost
1	12. 3. 29	Lorenz G. Lass	Prinzenau	Goldene Lyall-Kette
2	15. 3. 29	A. Münnich	Breslau	Sto.
3	"	"	"	Sto.
4	"	"	"	Sto.
5	"	"	"	Pfeifenstück
6	"	"	"	Lois
7	10. 1. 30	H. Cassiers, G. Kelking	Berlin	Morgelinteller
8	"	G. Bielenberg	"	Piebstavina
9	20. 10. 31	Gebr. Landor	"	Tegmerten
10				

Preis R. M.	Markt R. M.	Fertigfab	Loch Leder Kopf Papier	Topferei	Gold Silber	Luovil Metall	Möbel	Leinwand Stoffe	Leinwand Stoffe
3000					/				
4000					/				
4000					/				
4000					/				
2000					/				
2000					/				
4015				/					
4750				/					
1600				/					
29365									
23166									
52531									
3400									
750									
90									
150									
2600									
59521									

2

124

124

[illegible]

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Fl.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Dresden um 1600 1607-11 Zeit Christian II.				3000	-	Ankauf von Herrn J. Pass-Prinkmann 12.3.29 Rapp. 29.19	Übertragen von A. G. 29, 19 Gewicht: 145gx
							Amtl. Lavette Februar-März 19
Sachsen Altmühl um 1600 1611 Tithausaufzug	5,5			4000	-	Ankauf von H. Münnich Breslau 15.3.29 Rapp. 29.27	Übertragen von A. G. 29, 40 Gewicht: 148gx
							Amtl. Lavette Juni-Juli 19
Sachsen Altmühl um 1600 5cm Tithausaufzug				4000	-	Isotgl.	Übertragen von A. G. 29, 41 Gewicht: 115gx Probier aus Altmühl ausgeführt nach B. F. Reimann, Berlin.
							Amtl. Lavette Juni-Juli 19
Sachsen 3. Ms. Altmühl um 1600-11 5,5 Tithausaufzug				4000	-	Isotgl.	-Gewicht: 230,5gx

124

124

5

Opuntienk: Agraffe in Form farbig-maltescher
Kringeltröpfchen (hirscher Haften mit Tafel
und Kanten) aus Gold, besetzt mit
Diamanten und Rubinen in Rastfassung.

6

Opuntienk: in Form von drei fächerförmig überlappenden
Blättern aus Gold und Silber mit einem
goldenen Blatt aus gebogenem
goldenen Goldblatt, besetzt mit 7 fächerförmigen
Rubinen in Rastfassung und 6 (ursprünglich
11) großen runden Karatschrauben aus Goldsch.
Platinen, von denen die drei auf dem
Hals stehenden Platinen bilden.

7

Majolikasteller mit profiliertem Rand u. erhöhtem Mittelstück.
Auf diesem das in 2 Teilen gehaltene, an einem Engdehpf-
hängende Wappen der Este. Der profilierte Rand ringsum
geb. Die innere Fläche des Beckens zeigt zwischen einem
Spiralblatt und einem abwechselnd blau kontu-
rierte, grau skattierte Tropfen u. blaue Ranken-
ornament, alle porcellane. Auf dem Rand ein blau
gemalter Fries von Palmetten.
Kunstwerk geteilt.

8

Bildstöcke: ovale Form, innen vertieft, auf 4 gestrich-
ten mit Akazienblättern versehenen Füßen, die in
die Griffe übergehen. Als Aufsatz auf eine fächerförmige
Laternen mit Blättern u. Blüten. Modell nach
nach Lörres. Beschriftung: Berlin Bär. Beschriftung
- Hintermaße

MUL
LER

CWP

GWM

= Georg Wich, Margraf
heiratet 1761

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Dresden, um 1600	7,5	5,2		2000 -	Ankauf von St. Wünnich, Breslau 15.3.29 Rapp. 29.27	Gewicht: 40,9g
Dresden, um 1600	14,7	10		2000 -	Idyl.	Gewicht: 73g
Castel Brancaccio um 1520 Arbeit von Nicola da Urbino	7,7	4,6		4015 -	Ankauf von P. Cassirer u. H. Kelling Berlin 10.1.30 Rapp. 30.3	Kunstwerk geteilt
Berlin Mutter 18. Jh.	m. 3. 33,5 o. 3. 18,0	m. 3. 4,5 o. 3. 2,5		4250 -	Ankauf von Georg W. Prellenberg Berlin 10.1.30 Rapp. 30.6	

4

124

124

7

Gegenstand

9

Loquax-Beißer. Beißer in 4-facher Schaffensmutter in
poliertem Rand. Im Freizug der Strömung des Stroms
im Strömungskreis. Rechts um ihr St. Conventus, links
St. Pelagius, der Kunsttänzer Münster, der am. Zu
sein der Madonna mappenförmig gezeichnet eine
Kaisermarke:



Auf der Platte concentrische Kreise in blau mit
Spiralornament

10

Ziff aus dem Ratshaus in Auerberg; Mahlfuß
mit Tutschia.
Ziff aus zwei x-förmig gebogenen, leicht
geflachten, in der oberen Hälfte mit geraden
Kanten, in der unteren mit geraden Kanten, die durch
einen Längsriegel mit geraden Kanten
verbunden sind. Zwischen diesen Platten
und dem Fußboden nach unten frei.
Aus dem Tutschia wird der Kopf der auf
der Kante der Tutschia geometrisch zu-
sammen. Platte aus Tutschia
Kalkstein in einem Holzrahmen mit
geometrischen Tutschia. Zwei Platten
verbunden.
Der in der Platte wird in der Tutschia
auf der Ziff auf dem Fuß nach unten
der fl. Tutschia mit Tutschia; Lf. 60

11

Ordnung, Silber, vergoldet gezeichnet und
vergoldet.
Larven Tutschia in der Platte aus
einem Tutschia Tutschia in der Platte
mit der Tutschia, der Tutschia der Platte wird
der Tutschia Tutschia. Aus der Platte in der Platte auf
Kalkstein Tutschia Tutschia mit Tutschia
Larven Tutschia, der Tutschia auf der Tutschia Tutschia
Larven Tutschia Tutschia. Als Tutschia
Ziff zwei in Tutschia Tutschia Tutschia.
Larven Tutschia, aus Tutschia Tutschia Tutschia.
Als Tutschia Tutschia Tutschia Tutschia Tutschia
Larven Tutschia Tutschia Tutschia. Aus Tutschia Tutschia
Larven Tutschia Tutschia Tutschia.

Herkunft: Zeit

hoch lang breit
Centimeter

Wert
Mark Pf

Art der Erwerbung

Bemerkungen

Winterthur
17. Febr.

0,48 cm

1600

Ankauf von Gbr.
Lindor - Berlin
10. 10. 31 Rapp. 31, 52

Oberrhein
15. Febr.

85/76

98/46332

Ankauf von Gbr.
Lindor - Berlin
10. 10. 31 Rapp. 31, 52

Lith. Tutschia Tutschia
Lf. 30, 66

Nürnberg.
1630.

19

3400

Ankauf von
Adolf Meyer,
Tutschia Tutschia
Berlin.

Ankauf von Gbr.
Lindor - Berlin
10. 10. 31 Rapp. 31, 52

aus Tutschia
Nürnberg Tutschia
Nürnberg Tutschia
LV. 1630
Leonhard Tutschia
Tutschia Tutschia
1623, + 1634
aus Tutschia
Tutschia Tutschia
Tutschia

die Tutschia Tutschia Tutschia
Tutschia Tutschia Tutschia
Tutschia Tutschia Tutschia

die Tutschia Tutschia Tutschia
Tutschia Tutschia Tutschia
Tutschia Tutschia Tutschia

5

124

124

124

124

15

Gegenstand

15 Silber vergoldeter Becher mit vierpassiger Kuppel und gravierten Darstellungen aus der antiken Mythologie, darunter ein umlaufender Perlstab. Am Schaft vier in Ornamente auslaufende Frauenbüsten. Auf dem vierpassigen Fuß Allianzwappen der Nürnberger Familien Gösswein und Löffelholz von Colberg. Marke: Nürnberger Bauhauszeichen und Meistermarke Rosenberg B.D. IV Nr. 3839

16 ~~Tafelplatten~~

16 ab
Faltknägelige glatte Porzellantasse mit Aufsteckfüßchen, röhren auf dem Aufsteckfüßchen, letztere auf der Innenseite mit der ganz flache bemalt mit Blattmotive. Figur aus Park in blaues Porzellan. Lamais. Goldrand. Tasse innen ganz vergoldet. — Fingerring abgebrochen, Aufsteckfüßchen abgebrochen sind mit vergoldetem Porzellan bemalt.
Hgl. Metallfassung Friedr. d. Gr. vom 10. 3. 1769 (Leut. I, Nr. 48): 1 Paar Tafel Tassen mit schön gestrichen Blattmotive. Figur aus Park in blaues Porzellan. Lamais. Goldrand. Tasse innen ganz vergoldet. 60 Rthl. 1 Paar begehrt auf Tasse mit Aufsteckfüßchen.

Herkunft; Zeit	hoch Centimeter	lang Centimeter	breit Centimeter	Wert Mark Pf.	Art der Erwerbung	Bemerkungen
Von Christoph Jamnitzer, Nürnberg, um 1600.				2600 -	Ankauf von Hof-Heber, Hofheim 4.8.34 Rapp. 34, 52	
				250 -	Ankauf von Hof-Heber, Hofheim 18.12.34 Rapp. 34, 52	eingetr. Invent. d. u. 9. 34. 52 35/103
Berlin 1769 Systematische Klassifikation K bei der Tasse aufgezeichnet 29	5,2	7,2	14	300 -	Ankauf von Hof-Heber, Hofheim 4.8.34 Rapp. 34, 52	eingetr. Invent. d. u. 9. 34. 52 47, 49 ab

124